Konsequenzen des Klimawandels auf die Salzlaststeuerung des Kali Südharz Revieres



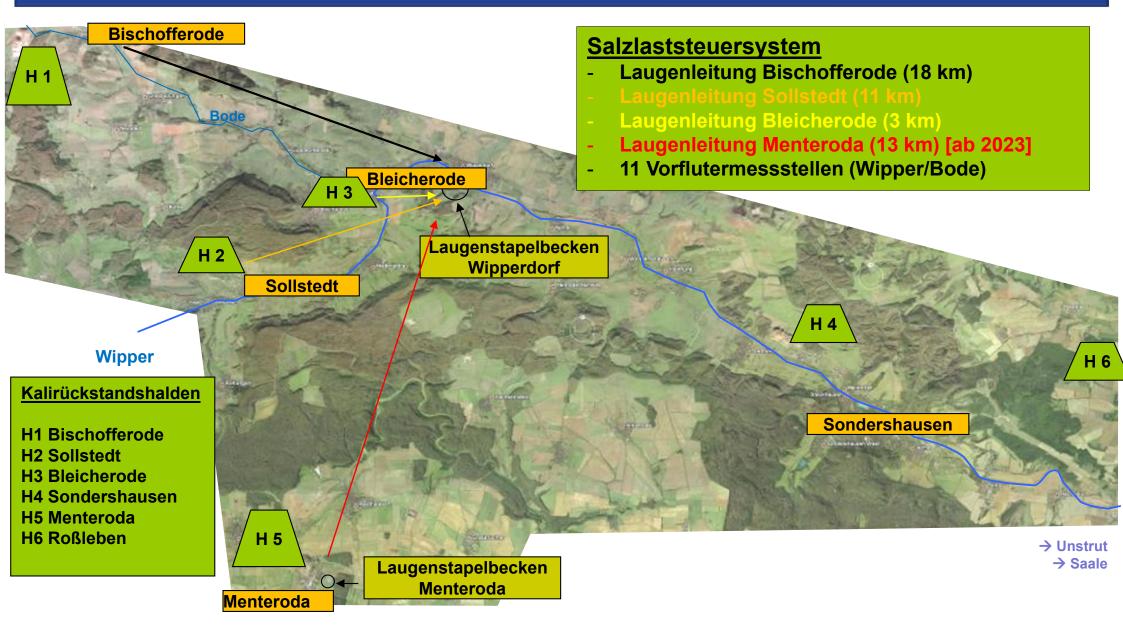


Verwahrung / Sanierung von Kalirückstandshalden



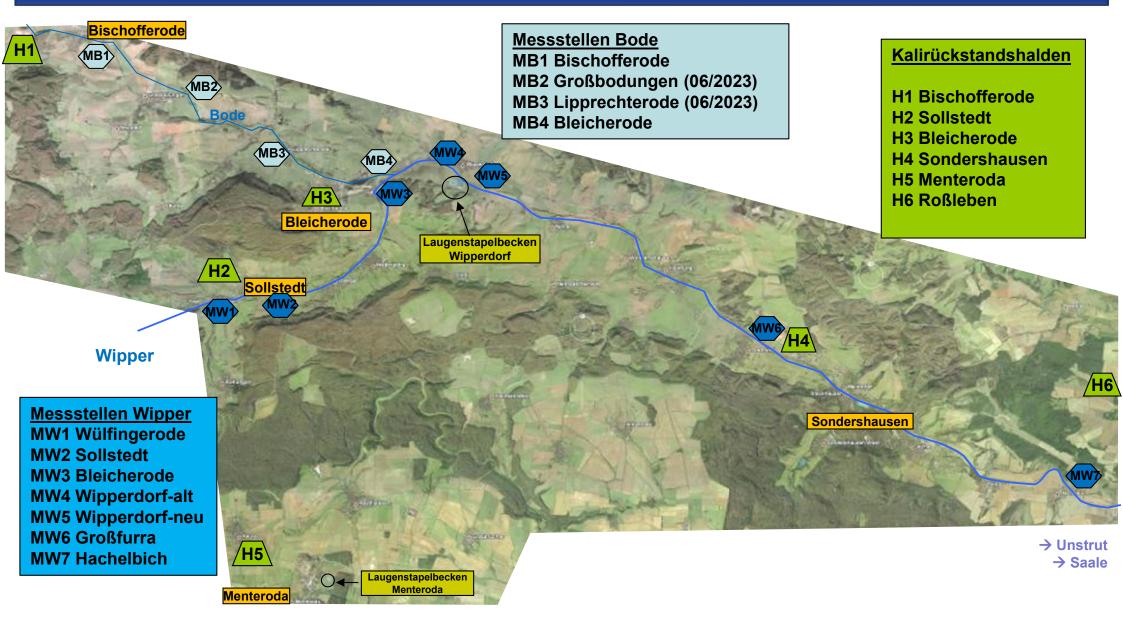


System Salzlaststeuerung im Südharz- Übersicht





System Salzlaststeuerung im Südharz- Übersicht





Zuläufe Laugenstapelbecken Wipperdorf

550.000 m³/a ~125 g/l NaCl

Sollstedt 100.000 m³

Bleicherode 50.000 m³

Bischofferode 300.000 m³

> Menteroda 100.000 m³





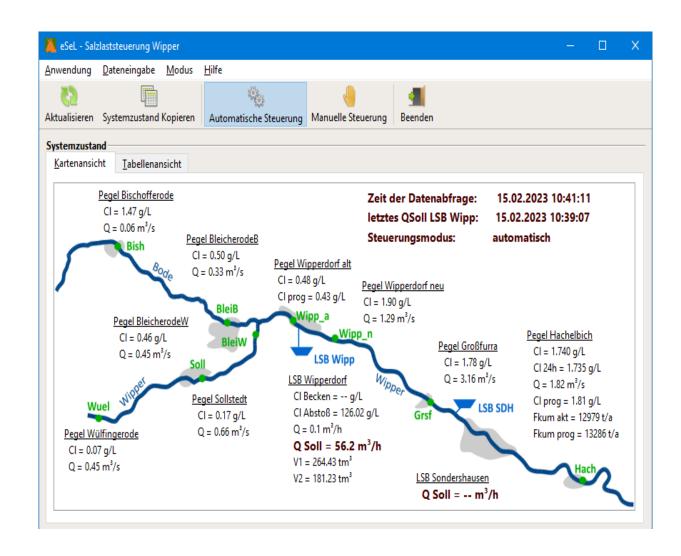
System Salzlaststeuerung im Südharz

Analoge / manuelles System

Digitales Steuersystem

Mobiles Steuersystem / Fernzugriff

Prognosemodell

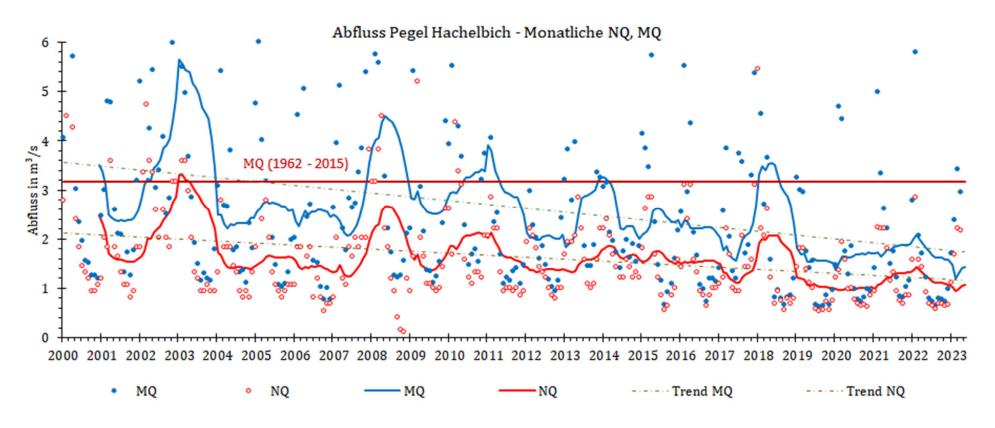




wichtigstes Glied in der Kette der Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen der Salzlast im Gewässer



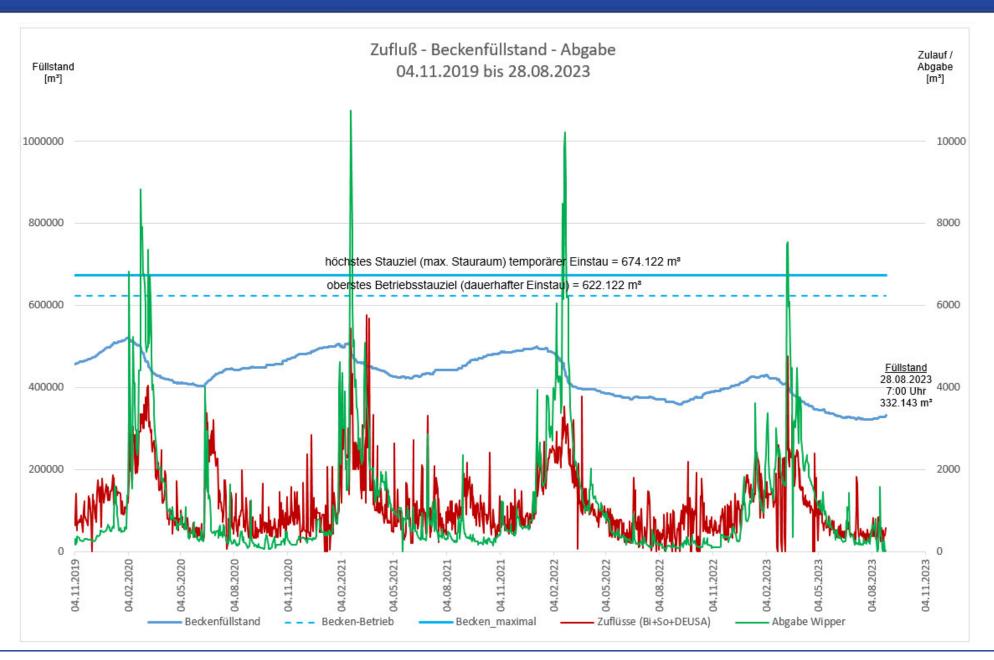
Abflussentwicklung in der Wipper



```
Annahme im Bescheid 0199/2008: Durchfluss MQ = 3,30 m³/s
tatsächlich im Jahr 2019: MQ = 1,58 m³/s
2020: MQ = 1,77 m³/s
2021: MQ = 2,01 m³/s
2022: MQ = 1,58 m³/s (niedrigster Wert überhaupt)
2023 (08/2023) MQ = 1,98 m³/s
```

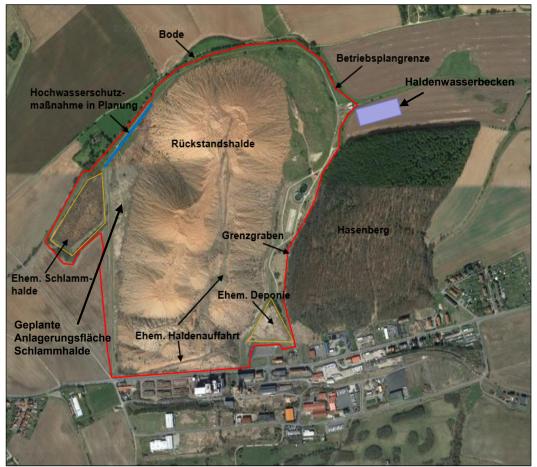


Beckenbilanz





Halde Bischofferode





Lage		
Bundesland	Thüringen	
Landkreis:	Eichsfeld	
Ausdehnung	Rückstandshalde	Schlammhalde
Länge [m] max. Nord-Süd	1100	320
Breite [m] max. Ost-West	700	110
Höhe in Bezug auf Böschungsfuß	60 - 130	10
[m]		. •
max. Höhe [NN-Kali]	458	335
Aufstandsfläche [ha] (ohne Vorland)	61	3,7
aufgehaldetes Volumen [m³]	ca. 31 Mio.	ca. 150.000



Herausforderungen an die Salzlaststeuerung - Zukunftsszenarien -

Neue Herausforderungen

- Klimaentwicklung (Trockenphasen, Extremniederschlag, Hochwasser)
- Beendigung der Haldenabdeckung

 Nachsorge
- Beendigung des Spülversatzes

 zusätzlicher Haldenlaugenanfall
- Strengere Umweltziele ---> weitere Optimierung Schaffung zusätzlicher Stapelkapazität

Der Betrieb sowie die weitere Optimierung des Salzlaststeuersystems ist eine Langfristaufgabe der LMBV.





